

INFOMAIL 3 – 2016/17 28. Nov. 2016

Liebe Kollegin,
lieber Kollege!



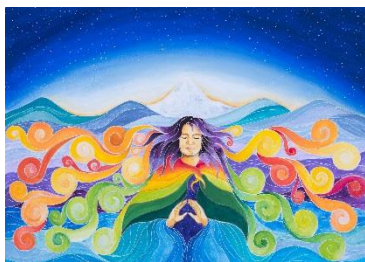
1. Sing' ma im Ad-vent a___ schea - ne Weis', gänz a schea - ne___ Weis', stad und
2. Sing' ma im Ad-vent, trág' ma Liacht in d'Welt, trág' ma Liacht in___ d'Welt, stad und
3. Sing' ma im Ad-vent, wia's der ál - te Brauch, wia's der gua - te___ Brauch, stad und

Viele werden singen, jetzt im Advent, und es wird nicht „stad und still“ sein, sondern lebendig, wuselig, erwartungsvoll und vielleicht ein bisschen anstrengend und aufregend, vor allem für die Kleinen. Für Religionslehrerinnen und Religionslehrer sind es oft fordernde Wochen, die Zeit bis Weihnachten.

In all den Forderungen des Alltags etwas „er-warten“ zu können, zu dürfen, von Gott alles zu erwarten – dass uns diese Haltung möglich sei, wünsche ich euch und Ihnen und uns allen, im Advent und überhaupt.

Adventkalender Bruder und Schwester in Not

Ein besonderer Adventkalender von Bruder und Schwester in Not



Mit dem diesjährigen Adventkalender blickt die diözesane Spendenorganisation Bruder und Schwester in Not nach **Bolivien**, konkret ins Hochland auf über 4000 m Seehöhe: eine karge, wunderschöne Landschaft, die den Menschen viel Arbeit abverlangt, um hier überleben zu können. Dennoch sind die Lebensweisen, die hier entstanden sind, reich an Geschichten und Traditionen, die im Einklang mit der Natur gewachsen sind.

Der Adventkalender erzählt die Geschichte zweier Kinder, die sich auf eine Wanderung zum heiligen Berg Sajama im bolivianischen Hochland machen. Auf der Suche nach dem ausbleibenden Regen begegnen sie Tieren, Pflanzen und Menschen und am Ende einer besonderen Familie.

Mit dem Adventkalender will Bruder und Schwester in Not das kulturelle und spirituelle Erbe der indigenen Gemeinschaften im Hochland von Bolivien würdigen und ihre Weltanschauung bekannt machen: die Haltung des Dankes gegenüber der Pachamama, der Mutter Erde, und der Natur. Daraus lernend können wir gemeinsam nachdenken, wie wir mit Gottes Schöpfung umgehen und unseren Lebensstil nachhaltig gestalten.

Der kostenlose Kalender mit Begleitheft kann bei Manuela Pattis unter 0512 727061 oder bsin@dibk.at bestellt werden. Solange der Vorrat reicht! Mehr unter bsin.at/index.php?id=5.

Ausstellung der Aktion Leben Tirol



LebenErleben – Interaktive Ausstellung zum Leben vor der Geburt

Die Ausstellung **LebenErleben** bietet einen informativen und emotionalen Zugang zum Lebensbeginn und eignet sich ausgezeichnet, um Kinder und Jugendliche für das „Wunder des Werdens und Wachsens“ zu begeistern.

Sechs interaktive Stationen zur vorgeburtlichen Entwicklung bieten Objekte zum Hören, Sehen, Tasten, Riechen und Verstehen.

Ab ca. 10 Jahre bis ins Erwachsenenalter

Innsbruck, Diözesanhaus, Riedgasse 9, 6020 Innsbruck **23.01.2017 – 02.02.2017**

Breitenwang, Pfarrstadel, Planseestraße 49, 6600 Breitenwang **06.02.2017 – 10.02.2017**

Lienz, Bundesschulzentrum, Weidengasse 1, 9900 Lienz **20.02.2017 – 24.02.2017**

Anmeldung erforderlich:

Claudia Stefflbauer 0512 2230 4092 | stefflbauer@aktionleben-tirol.org

Nähere Informationen telefonisch unter 0512 2230 4092 oder auf unserer Website www.aktionleben-tirol.org/de/was-wir-tun/ausstellung-lebenerleben.php

Neues aus der Medienstelle

Die neue Medien und Themenlisten in der Medienstelle sind online abrufbar:

pdf's: [Neuheiten q3](#) | [Neuheiten q3 online](#)

Direkt am Portal zu finden: [Alle Neuheiten im Überblick](#)



Nähere Informationen bei Bernhard.Lammer@dibk.at oder telefonisch 0512 2230 5110. Dieser Service des Schulamtes ist für Sie kostenlos.

Jesuit Volunteers – ein Hinweis von Sebastian Ortner SJ

Von den Jesuiten kommt das Angebot, dass ehemalige Jesuit Volunteers in Klassen kommen und von ihren Erfahrungen in diesen Auslandseinsätzen berichten.

Allgemeine Information im Vorfeld:

- *Der Auslandsfreiwilligendienst der Jesuitenmission*
Sich auf den Weg machen, in eine neue Kultur eintauchen, in einem Sozialprojekt der Jesuiten mitarbeiten, sich für mehr Gerechtigkeit in unserer Einen Welt einsetzen – all das können Sie für ein Jahr als Jesuit Volunteer. Unser internationaler Freiwilligendienst richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren.
Die Jesuitenmission bietet seit über zehn Jahren Freiwilligeneinsätze in Partnerprojekten in Osteuropa, Afrika, Asien und Lateinamerika. Das Freiwilligenprogramm „Jesuit Volunteers“ ist eine Kooperation der drei deutschsprachigen Jesuitenmissionen Österreich, Deutschland, Schweiz.

- *Mitleben und mitarbeiten*
 Die Freiwilligen leben und arbeiten für ein Jahr in einem Sozialprojekt mit und passen sich den dortigen Lebensgewohnheiten einer Jesuitenkommunität, eines Schwesternordens, einer Wohngemeinschaft oder eines Internates an. Die momentan 33 Einsatzstellen der Jesuit Volunteers verteilen sich weltweit. Von Bosnien bis Indien, von Rumänien bis Kenia, von Bulgarien bis Peru: Einer unserer Schwerpunkte ist Osteuropa, hinzu kommen ausgewählte Stellen in Afrika, Indien und Lateinamerika.
- *Keine Altersbeschränkung nach oben*
 Unser Freiwilligendienst richtet sich nicht nur an junge Schulabgänger oder Studierende. Wir haben bewusst keine Altersbeschränkung nach oben festgelegt. Es gibt immer wieder Freiwillige, die ein Jahr Auszeit von ihrem Beruf nehmen oder sich nach der aktiven Berufsphase den Traum eines Auslandsjahres erfüllen. Die Mischung aus jüngeren und älteren Volunteers empfinden wir als sehr bereichernd.
- *Was genau machen unsere Freiwilligen?*
 Pro Jahr haben wir Plätze für etwa 30 Freiwillige. Die Einsatzfelder sind vielfältig: Die Freiwilligen arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen, alten und kranken Menschen, Obdachlosen oder Flüchtlingen – aber auch für Ingenieure oder im IT-Bereich gibt es Einsatzmöglichkeiten bei unseren Projektpartnern.
 Den Einsatzort wählen wir in der Vorbereitungsphase gemeinsam mit den zukünftigen Freiwilligen und unseren Projektpartnern aus, denn die persönlichen Wünsche und Kompetenzen sollen mit den Anforderungen des Projektes zusammenpassen.
- Weitere Informationen sind zu finden auf der Website: www.jesuitenmission.at/volunteers

Noch mehr Informationen sind zu erhalten bei:

Sebastian Ortner SJ ortner@jesuitenmission.at oder bei Ann-Kathrin Ott ott@jesuitenmission.at

Online-Fortbildung - „openreli“

KPH Wien/Krems

Von **15.2. - 5.4.2017** findet die vierte Auflage des ökumenischen religionspädagogischen Online-Kurses "openreli" statt.

Ziel ist, ReligionspädagogInnen zu vernetzen, gemeinsam Anforderungssituationen aus der religiösen und kulturellen Pluralität zu entdecken und kompetenzorientierte Ideen, Stundenentwürfe, Materialien, Medien, Konzepte etc. zum Thema „Vielfältig“ zu entwickeln und darüber auszutauschen.

Hinter dem Kurs stehen engagierte ReligionspädagogInnen aus dem deutschsprachigen Raum und ganz viel ehrenamtliche Arbeit.

Nähere Informationen könnt ihr/können Sie/ der Website www.openreli.de entnehmen.

Ansprechpartner für Österreich: reinhard.weber@kphvie.ac.at

Für RL aus Österreich ist der Kurs auch unter der Lehrveranstaltungsnummer 9101.000 in ph-online (<https://www.ph-online.ac.at/kphvie/webnav.ini>) buchbar.

Einladung zum Bibeltag der Diözese Innsbruck

Wie Jesus, der Jude, seinen Glauben lernte.

Wusstet ihr nicht, dass ich mich mit dem Glauben meiner Väter und Mütter beschäftigen muss? (vgl. Lk 2, 49)

Wann: Sa 4. Feber 2017 von 10 bis 17 Uhr

Wo: Haus der Begegnung Innsbruck

Referent: **Pfarrer Dr. Wilhelm Bruners, Theologe und Buchautor; Priester im Bistum Aachen**

Anmeldung: Pfarrer Franz Troyer; bibelpastoral@dibk.at; 0043 676 8730 7051

Sendungsfeier 2016



20 Religionslehrerinnen und Religionslehrer wurden am 20.11.2016, dem Christkönigssonntag, von Diözesan-Administrator Jakob Bürgler für ihren Dienst in der Diözese Innsbruck gesendet.

Wir freuen uns und wünschen Gottes Energie und Segen für ihre Arbeit.

Mit einem Bild von der Feier aus dem Innsbrucker Dom schicke ich allen herzliche Advent-Grüße

Maria Plankensteiner

Mag. Maria Plankensteiner-Spiegel, MAS
Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

maria.plankensteiner@dibk.at